

PETER
LITVAI

1957 geboren in Budapest, Ungarn
 1972 belichtet er seinen ersten Film und nutzt seitdem die Fotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel
 Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen mit Schwerpunkt auf soziale Themen, Streetfotografie, Architektur und Portrait
 seit 1978 tätig als Fotograf
 seit 1985 wohnhaft in Landshut
 seit 2003 freiberuflicher Fotograf
 seit 2008 Theaterfotografie & Grafik am Landestheater Niederbayern
 2011-2012-2013 Nominierung für den »Kulturpreis Bayern«
 2012 Sonderpreis des Niederbayerischen Integrationsforums für das Buchprojekt »Der Traum vom roten Mercedes« (zusammen mit Barbara Wiethaler)

KOOPERATIONSPARTNER

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.



Diakonie 
Roth-Schwabach



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schwabach-St. Martin



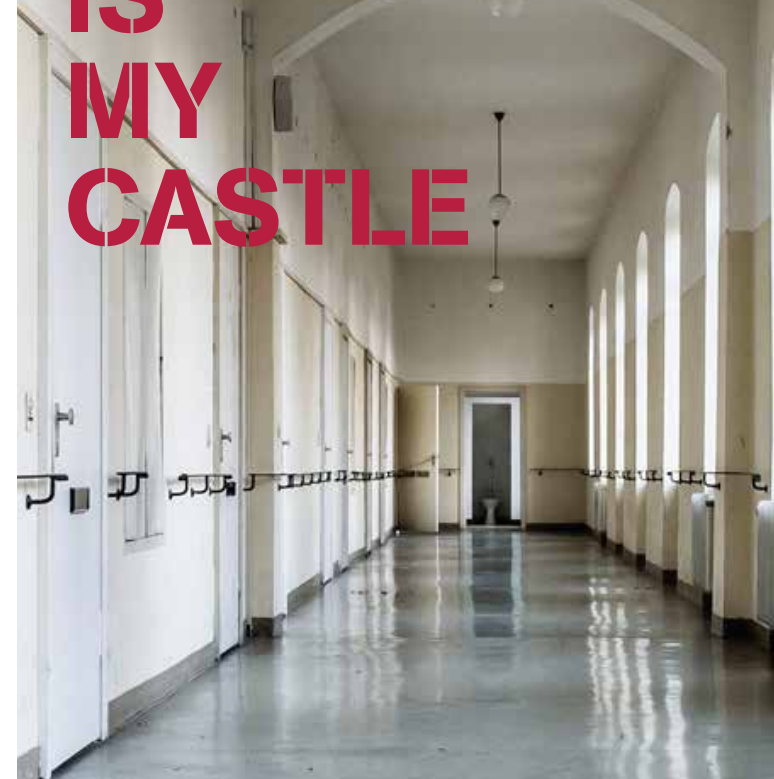
KONTAKT

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
 Carolin Hörmann
 Konrad-Adenauer-Str. 53
 91126 Schwabach
 Telefon 09122 9259-24
 E-Mail: hoermann@gewobau-schwabach.de



© WENDISCH | KOMMUNIKATION Telefon 09122/6316201

MY HOME IS MY CASTLE



PETER
LITVAI
Fotografie

AUSSTELLUNG

4.10. – 23.10.2015

täglich 9 – 18 Uhr
Stadtkirche Schwabach

Kooperation:
 Stadt Schwabach,
 AWO Kreisverband
 Roth-Schwabach,
 Diakonie Roth-
 Schwabach,
 GEWOBAU der
 Stadt Schwabach,
 Evang.-Luth.
 Kirchengemeinde
 Schwabach-St. Martin

MY HOME IS MY CASTLE



ZUR AUSSTELLUNG

My home is my castle setzt sich mit dem Thema »bezahlbarer Wohnraum – Wohnraumqualität« auseinander. In eindringlichen Bildern zeigt der Fotograf und Künstler Peter Litvai Unterkünfte von Personen und Familien in Armutslagen. Die Texte zu den Fotografien wirken wie Zeitungsanzeigen, die so nie in einer Annonce stehen würden, aber den Zustand des Wohnraumes beschreiben.

In **Schwabach** gibt es viele Aktivitäten im Kampf gegen Armut und zur Armutsprävention. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum wird dennoch immer brisanter. Die Ausstellung macht auf die Problematik prekärer Wohnverhältnisse aufmerksam und lädt zur Diskussion ein.

AUSSTELLUNG

4.10. – 23.10.2015

täglich 9 – 18 Uhr

Stadtkirche St. Johannes und St. Martin

Martin-Luther-Platz 2, 91126 Schwabach

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Sonntag, **4. Oktober 2015**, 10 Uhr:

Festlicher Gottesdienst

mit Saxophon und Orgel

Anschließend (gegen 11 Uhr):

Eröffnung der Ausstellung

durch Oberbürgermeister **Matthias Thürauf** und den Künstler **Peter Litvai** mit Stehempfang

PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA

Dienstag, **13. Oktober 2015**, 19.30 – 21.30 Uhr:

Treffpunkt: **Stadtkirche** mit Gang durch die Ausstellung

Anschließend Vortrag und Podiumsdiskussion

im **Goldenen Saal, Rathaus Schwabach**

Vortrag:

»**Auswirkungen des angespannten Wohnungsmarktes auf Menschen in Wohnungsnot**«

Referentin: **Heidi Ott**, Leiterin der »Hilfen für Menschen in Wohnungsnot« der Stadtmission Nürnberg e.V.

Gäste der Podiumsdiskussion:

Stadtrechtsrat **Knut Engelbrecht**, Stadt Schwabach

Dr. Tobias Mähner, Vorstand, Diakonisches Werk Bayern, Nürnberg

Dr. Thomas Beyer, Vorstandsvorsitzender, AWO Landesverband Bayern e.V., München

André Hinkl, Prokurist, GEWOBAU der Stadt Schwabach

Heidi Ott, Stadtmission Nürnberg e.V.

Moderation: Jürgen Karg, Journalist, Schwabach

MY HOME IS MY CASTLE



Motiv aus einer Postkartenaktion der GEWOBAU der Stadt Schwabach

Günstiger Wohnraum in Schwabach – die Situation:

Die Zahl der **sozial gebundenen Wohnungen** sinkt seit Jahren stetig: Derzeit gibt es in Schwabach noch **960** Sozialmietwohnungen (Stand März 2015). 2009 waren es noch über **1.100**.

Der **Bedarf** nach günstigem Wohnraum ist aber seitdem eher gestiegen und **steigt** weiter.

Betroffene sind nicht nur Hartz-IV-Empfänger, sondern auch Gering- bzw. Alleinverdiener, Alleinerziehende, Rentner und Menschen mit Behinderung.

Die **GEWOBAU der Stadt Schwabach** als kommunale Wohnungsbaugesellschaft **investiert** daher vermehrt in **neuen günstigen Wohnraum**.

Und auch die **Stadt Schwabach** versucht, durch die Ausweisung von Flächen für **sozialen Wohnungsbau**, den Bau von Sozialwohnungen zu fördern.